



universität
Wien

Institut für Südasiens-, Tibet- und
Buddhismuskunde
Spitalgasse 2, Hof 2.1 / 2.7
1090 Wien

Einladung zum Vortrag

Dr.

Katharina Poggendorf-Kakar

Religionswissenschaftlerin, Anthropologin und Künstlerin
www.katharinakakar.com

Donnerstag, 29. Juni 2017, 18h c.t.

Seminarraum 1, Bereich Tibet- und Buddhismuskunde
Institut für Südasiens-, Tibet- und Buddhismuskunde,
AAKH, Spitalgasse 2, Hof 2.7
1090 Wien

Frauen zwischen Unterdrückung und Widerstand

Die Gewalt gegen Frauen in Indien kennt viele Gestalten. Ehrenmorde und häusliche Gewalt, Mitgiftmorde und Vergewaltigungen, die Abtreibung weiblicher Föten und die Tötung kleiner Mädchen sind auf dem Subkontinent an der Tagesordnung. Sucht man nach den Gründen, begegnet man zwei gleichermaßen erdrückenden Realitäten: den kulturell tief verwurzelten patriarchalen Strukturen und dem ökonomischen Überlebenskampf der unteren Schichten.

In meiner Lesung aus dem Buch „Frauen in Indien“ (Katharina Kakar, Beck Verlag, 2015) erzähle ich von Lebensrealitäten von Frauen zwischen Ohnmacht, Armut, Entwertung und Auflehnung und von dem unvorstellbaren Mut, den sie häufig aufbringen, um sich zu wehren. Aber auch von jungen Frauen der Moderne, die in Partnerschaft und Liebe neue Lebensformen für sich definieren und einfordern.